VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

14.03.2023 – 09:30 Uhr

Ehemalige «Train Tigers» haben sich in neuem Zuhause eingelebt

Ehemalige «Train Tigers» haben sich in neuem Zuhause eingelebt

VIER PFOTEN brachte vor einem Jahr vier Tiger von Argentinien nach Südafrika

Zürich, 14. März 2023 – VIER PFOTEN feiert diesen März ein besonderes Jubiläum: Vor einem Jahr hat die globale Tierschutzorganisation ihre erste Rettungsmission in Südamerika erfolgreich beendet. Die Tiger Mafalda, Gustavo, Messi und Sandro sassen bis zu ihrer Rettung über 15 Jahre in einem Zugwaggon in Argentinien fest, ohne jegliche Möglichkeit, natürliche Verhaltensweisen auszuleben. Am 12. März 2022 trafen sie nach vielen logistischen Herausforderungen und einer über 70-stündigen Reise durch mehrere Kontinente sicher im LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum in Südafrika ein. Ein Jahr später haben sich die Tiger gut in ihrem neuen Zuhause eingelebt und entfalten immer mehr ihre individuellen Persönlichkeiten.

Die besondere Pflege trägt mittlerweile Früchte. Seitdem die vier ehemaligen «Train Tigers» in LIONSROCK bei ihrer Rehabilitation unterstützt werden, sind sie entspannter geworden und zeigen ihre individuellen Persönlichkeiten. Als sie ankamen, war alles neu – das Gras, die Pflanzen, der Himmel über ihren Köpfen, die Erde unter ihren Pfoten und all die Gerüche und Geschmäcker. «Anfangs machten wir uns Sorgen um Tiger Sandro, weil er älter ist und einige gesundheitliche Probleme hat, aber auch er hat sich sehr gut in der neuen Umgebung eingelebt», berichtet Hildegard Pirker, Leiterin des LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrums. Es sei nicht verwunderlich, dass die Tiger gesundheitliche Probleme haben, nachdem sie ihr Leben lang in schlechten Haltungsbedingungen verbracht haben. «Wir haben aber alle Probleme bisher dank regelmässiger Beobachtungen und speziellen Nahrungsergänzungsmitteln in den Griff bekommen. Alle vier Tiger geniessen es, in den weitläufigen Anlagen herumzustreifen und ihre natürlichen Verhaltensweisen auszuleben», sagt Pirker.

Endlich können diese Grosskatzen ein tigerwürdiges Leben führen. Es sei fantastisch zu sehen, wie sie sich in der natürlichen Umgebung von LIONSROCK zu Hause fühlen und ein gesundes und glückliches Leben führen, erzählt Luciana D'Abramo, Chief Development Officer bei VIER PFOTEN. Sie besuchte die Tiger in ihrem neuen Zuhause, nachdem sie vergangenes Jahr ihre früheren Haltungsbedingungen in Argentinien miterlebt hatte. «Sie in dem Waggon eingesperrt zu sehen und zu wissen, wie lange sie dort ausharren mussten, war herzzerreissend. Dass es ihnen mittlerweile so gut geht, gibt mir Hoffnung.» Mit einem lösungsorientierten Ansatz hat VIER PFOTEN Mafalda, Sandro, Messi und Gustavo ein besseres Leben ermöglicht. «Das wollen wir weltweit auch für so viele

weitere Tiere wie möglich erreichen. Wir sind immer noch in Kontakt mit den argentinischen Behörden und bereit, sie mit unserer Tierschutzexpertise dabei zu unterstützen, langfristige Lösungen für Grosskatzen und andere Tierschutzprobleme in der Region zu finden», sagt D'Abramo.

Über 15 Jahre in einem Zugwaggon eingesperrt

Traurig, aber wahr: Über 15 Jahre lebten die vier Tiger in einem 75 m² grossen Waggon. Auf so engem Raum eingesperrt zu sein, ohne natürliche Verhaltensweisen wie Umherstreunen, Laufen, Baden oder Spielen nicht ausleben zu können, hat ihr geistiges und körperliches Wohlbefinden beeinträchtigt. Als Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen Wildtierbehörde bei einem Kontrollbesuch im Jahr 2021 auf die schlechten Haltungsbedingungen der Grosskatzen stiessen, begannen sie nach Lösungen zu suchen, wohl wissend, dass sie die Tiger vor Ort nicht unterbringen konnten. Nachdem VIER PFOTEN von dem Fall erfuhr, bot die Organisation den Behörden ihre Unterstützung und Expertise bei der Rettung und Umsiedlung der Wildtiere an.

Nach wochenlanger Vorbereitung meisterte das wildtiererfahrene und tierärztlich ausgebildete Expertenteam von VIER PFOTEN die logistische Herausforderung, die vier Tiger aus dem Waggon, in die Transportkisten und auf einen Lastwagen zu bringen, der sie zum Flughafen brachte. Zwei Tage später spürten sie in ihrem neuen Zuhause zum ersten Mal Gras unter ihren Pfoten.

Ein artgemässes Zuhause für über 100 gerettete Grosskatzen

Das LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum, eines der elf von VIER PFOTEN geführten Wildtierschutzzentren weltweit, in der Nähe des südafrikanischen Bethlehem bietet über 100 geretteten Tieren ein artgemässes, lebenslanges Zuhause. Der Grossteil der Tiere sind Grosskatzen, die VIER PFOTEN aus kriegszerstörten Zoos, Zirkussen, Privatbesitz und der Gatterjagd gerettet hat und die nicht in die Freiheit entlassen werden können. Der Lebensraum ist naturnah und fördert natürliche Verhaltensweisen unter höchsten Standards sowie die medizinische Versorgung der Tiere und die Sicherheitsstandards der Anlagen.

Über VIER PFOTEN
VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

---

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind hier herunterladbar.

Filmmaterial ist hier zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN – globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:
Oliver Loga

Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte

Mafalda ist einer der vier ehemaligen «Train Tigers», die in LIONSROCK ein artgemässes Zuhause gefunden haben. © FOUR PAWS

Messi ist einer der vier ehemaligen «Train Tigers», die in LIONSROCK ein artgemässes Zuhause gefunden haben. © Monica Girardi | FOUR PAWS

Nach über 15 Jahren in einem engen Zugwaggon dürfen die ehemaligen «Train Tigers» in LIONSROCK endlich ein artgemässes Leben führen. © Monica Girardi | FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100904331 abgerufen werden.